Die Sanitätskompagnie.

Eine Erklärung von Prof. Dr. H. Fischer (Breslau-Berlin).

In der von mir verfaßten kleinen Broschüre: „Die erste Hilfe in einer zukünftigen Schlacht“, steht als eine der Schlußfolgerungen der Satz: „Die Sanitätskompagnie fällt fort.“ Ich bedauere diese kurze Fassung, welche durch Streichung bei der letzten Korrektur in der Meinung entstanden ist, daß die nächste Nummer doch deutlich von ihrer Verwendung spricht. So hat der Satz aber zu Mißverständnissen und gerechten Aergernissen geführt, die ich um so tiefer beklage und um so schmerzlicher empfinde, als der Name meines lieben heimgegangenen Freundes Leuthold an der Stirn der Broschüre steht. Ich habe immer auf eine Gelegenheit gewartet, jenen Satz richtig zu stellen, denn es wäre ebenso undankbar, ungerecht und gefährlich, wenn ich dieses hochanerkannte und sehr bewährte Institut herabsetzen oder verwerfen wollte. Ich wollte sagen: „Die Sanitätskompagnie marschirt als solche nicht, sie löst sich vielmehr in einzelne vorher genau bestimmte Abteilungen auf, welche mit den einzelnen Truppenkörpern verbunden werden, um gleich beim Beginne der Schlacht zur Stelle sein zu können.“ Dormitat quando bonus Homerus! Ich lasse es dahingestellt, wie weit mein Vorschlag ausführbar ist, hoffe aber nun auch aller Fehde ein Ende gemacht zu haben.